

Kulturlandschaftspreis. Bewahren, schützen und pflegen im Einklang mit der Natur.

Der Schwäbische Heimatbund, der Sparkassenverband Baden-Württemberg und die Sparkassenstiftung Umweltschutz setzen sich dafür ein, dass die durch Menschenhand in Jahrtausenden geschaffene Kulturlandschaft mit ihrer Flora und Fauna geschützt sowie die Artenvielfalt und Schönheit der heimischen Fluren bewahrt werden.

Der unersetzliche Reichtum verschiedenartiger und zugleich unverwechselbarer Landschaftsbilder als gewachsene Ökosysteme und Kulturgüter soll auch kommenden Generationen erhalten bleiben.

Diese ganzheitliche Zielsetzung beruht auf den Erkenntnissen historisch bewährter Bewirtschaftungsformen und den Erfahrungen der Landnutzung im Einklang mit der Natur. Sie soll Beispiel geben für die Versöhnung von Ökonomie und Ökologie sowie eine realistische Orientierung für die Praxis vor Ort bieten.

Ausgezeichnet werden Ausschnitte unserer Kulturlandschaft, in denen eine nachhaltige, traditionsbewusste Nutzung der Landschaft unter Berücksichtigung der naturgegebenen Voraussetzungen, der Ökologie, der Charaktermerkmale der Landschaft und der Ästhetik erfolgt.



Preiswürdig sind insbesondere auch solche Ansätze, mit denen Kulturlandschaften, die durch historische Nutzungsweisen entstanden sind, auch unter den geänderten Rahmenbedingungen moderner Landnutzung erhalten werden können.

Die Preisträger 2015

Bürgerverein Schmie e.V. – Pflege des historischen Wasserbewirtschaftungssystems der Maulbronner Zisterzienser im Rahmen eines Internationalen Jugendworkcamps.

25 Nebenerwerbslandwirte, Landschaftspfleger und Tierhalter in Bad Herrenalb – umfassende und vorbildliche gemeinschaftliche Maßnahmen zur Offenlandpflege, Herdenhaltung und vieles mehr.

Bürgerprojekt Streuobsterlebnis, Herrenberg – umfangreiches Konzept zur Vermittlung der Bedeutung des Streuobstanbaus mit einem Streuobsterlebnispfad.

Weidegemeinschaft Goißatäle, Gruibingen – vorbildhaftes Engagement zur Erhaltung eines charakteristischen, von Wacholderheiden, Streuobstwiesen und Biotopen geprägten Landschaftsbildes durch Einsatz von über 300 Ziegen und Schafen.

Sonderpreis Kleindenkmale 2015

Projektgruppe »Erhalten und Gestalten« des Heimat- und Kulturvereins Assamstadt – Erforschung, Dokumentation und Renovierung aller Kultur- und Kleindenkmäler der Stadt.

Günther Dangelmaier, Husenhofen – Buchprojekt „Kleindenkmale unserer Heimat“ zur Geschichte der Kleindenkmale in vier Gmünder Stadtteilen.

Förderkreis zur Erhaltung der Wiblinger Kapellen, Flurkreuze, Bildstöcke und Kleindenkmale e.V. – Versetzung und Wiederaufstellung der Nepomuk-Kapelle in Ulm-Wiblingen.



Jugend-Kulturlandschaftspreis

Projekte von Jugendlichen, die sich für den Erhalt und die Pflege unserer heimischen Kulturlandschaft und Umwelt engagieren, verdienen besondere Aufmerksamkeit.



Der 2014 ins Leben gerufene Jugend-Kulturlandschaftspreis richtet sich an Kinder, Schüler und Jugendliche. Einen Hauptpreis können in diesem Fall auch Maßnahmen erlangen, die innerhalb der letzten drei Jahre durchgeführt wurden. Bewerbungen als Einzelpersonen wie auch in kleinen oder größeren Gruppen sind möglich. Die Teilnahme von Erwachsenen ist nicht ausgeschlossen, das beispielgebende Engagement der jungen Menschen muss aber im Vordergrund stehen.

Jugendpreisträger 2015

SOKO Steigbergsteigle, Lichtenstein – langjähriges vorbildliches Engagement mit Pflegemaßnahmen im Rahmen eines Wacholderheideprojekts durch Kinder und Jugendliche der Grund- und Werkrealschule Lichtenstein.

Wer kann sich bewerben?

Die Bewerbung muss aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Landesteilen einschließlich der angrenzenden Gebiete, kommen. Über die Verleihung entscheidet eine Jury.



Vorschläge 2016

sind in der Größe DIN A4 einzureichen, mit Fotos anschaulich darzustellen und **bis zum 31. Mai 2016** zu senden an

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Schwäbischer Heimatbund e.V.
Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart
Tel. (0711) 239 42-0 | Fax (0711) 239 42-44
shb@kulturlandschaftspreis.de
www.kulturlandschaftspreis.de
www.schwaebischer-heimatbund.de



Kulturlandschaftspreis
Ausschreibung **2016**



SHB
SCHWÄBISCHER
HEIMATBUND

Finanzgruppe

Sehr geehrte Damen und Herren,

der seit 1991 vom Schwäbischen Heimatbund verliehene Kulturlandschaftspreis wird seit 1995 in Zusammenarbeit mit dem Sparkassenverband Baden-Württemberg vergeben. Die Sparkassenstiftung Umweltschutz unterstützt den Kulturlandschaftspreis finanziell und stellt in dieser Partnerschaft ein Preisgeld in Höhe von € 10.500,- zur Verfügung.

Mit diesem Preisgeld, das aufgeteilt werden kann, wird privates Engagement gefördert und unterstützt. Mit dem Kulturlandschaftspreis sollen herausragende Verdienste um die Erhaltung, Pflege und Wiederherstellung von Kulturlandschaften gewürdigt werden. Mit dem zum dritten Mal ausgeschriebenen Jugendpreis soll frühes Engagement besonders belohnt werden.

Wenn Sie als Einzelperson, Gruppe oder Verein eine Kulturlandschaft betreuen und pflegen, so fordern wir Sie auf, sich um diesen Preis zu bewerben.

Wenn Sie als Einzelperson, Gruppe oder Verein eine Kulturlandschaft betreuen und pflegen, so fordern wir Sie auf, sich um diesen Preis zu bewerben.

Die Preisverleihung findet im Herbst 2016 in einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Stuttgart, im Februar 2016



Josef Kreuzberger
Vorsitzender
Schwäbischer Heimatbund e.V.



Peter Schneider
Präsident
Sparkassenverband Baden-Württemberg

Preiswürdig sind beispielsweise:

- die traditionelle Bewirtschaftung von Mähdern der Albhochfläche
- die Erhaltung und Pflege von Wacholderheiden
- die sachgerechte, längerfristig angelegte Pflege von Heckenlandschaften
- die Sicherung von Trockenmauern in Weinbergen oder ehemaligen Weinbergen
- die Entwicklung und Umsetzung von Betriebskonzepten, mit denen Weidelandschaften von hohem Naturschutzwert wirtschaftlich gesichert werden
- die Pflege und Aufrechterhaltung eines Wiesenwässersystems
- die Wiederherstellung alter Weiher, Hülen und ähnlichem
- die sachgerechte Pflege und Förderung von Hecken, Straßen und Wegalleen, Baumgruppen in der freien Landschaft
- die bewusste Bewahrung und Pflege alter geschichtsträchtiger Wege
- Maßnahmen zur Wiederherstellung und Erhaltung von Mühlkanälen und Wassersammelsystemen
- die Bewirtschaftung eines Privatwaldes als Hudewald, als Nieder- oder Mittelwald
- die gelungene Einbeziehung eines Steinbruches, einer Lehmgrube oder einer Kiesgrube in die Umgebung durch vorbildliche, der Umgebung angepasste Rekultivierung
- die Pflege, Förderung oder Neuanlage größerer Obstwiesen in Ortsrandnähe oder in traditionellen Obstbaulagen
- die Pflege oder Wiederherstellung von Zeugnissen der Flößerei und des historischen Waldgewerbes
- das bewusste Belassen und die Pflege von Ackerrainen, breiten Randstreifen für Ackerwildkräuter,



Viehtrieben usw. oder das Bewahren alter bäuerlicher Strukturen und Bewirtschaftungsweisen auf andere Art

- die Sicherung, Pflege und Wiederherstellung von Hohlwegen
- die erfolgreiche Vermarktung von Erzeugnissen aus Streuobstwiesen, Steillagenweinbergen usw.
- beispielhafte Publikationen zu den vorgenannten Themen

Nicht am Wettbewerb teilnehmen können:

- geplante und kurzfristige Maßnahmen unter 3 Jahren
- Gemeinden. Diese sind aufgerufen, ihre örtlichen Vereine zur Bewerbung aufzufordern.



Sonderpreis Kleindenkmale

Der Schwäbische Heimatbund hat gemeinsam mit dem Schwäbischen Albverein, dem Schwarzwaldverein und dem Landesamt für Denkmalpflege in Baden-Württemberg eine Initiative zur Dokumentation und zum Schutz von Kleindenkmalen gestartet: Das besondere Augenmerk gilt Sühnekreuzen, steinernen Ruhebänken, Gedenksteinen, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuzen, Bildstöcken, Wegweisern, Stundensteinen, Weinberghüter- oder Feldschützenunterständen,



Bachbrücken aus Naturstein usw. Sie alle prägen seit Jahrhunderten unsere Kulturlandschaft, sind aber heute sehr gefährdet.

Deshalb fördert die Sparkassenstiftung Umweltschutz Maßnahmen zum Schutz und zur Erhaltung dieser Flurdenkmäler.

Wer sich um Kleindenkmale kümmert,

wer sie schützt, renoviert und pflegt, wer ein Sühnekreuz oder ähnliches vor dem Untergang gerettet hat, wer sich der Kulturgeschichte der Kleindenkmale widmet oder wer sich sonst mit Rat und Tat der Kleindenkmale annimmt, möge sich auch in diesem Jahr ganz besonders angesprochen fühlen.

Den Sonderpreis für Kleindenkmale erhalten:

Eigentümer, Einzelpersonen oder Gruppen, die Kleindenkmale betreuen, wobei der Vorschlag von jedermann eingereicht werden kann. Private Maßnahmen werden Aktionen öffentlicher Institutionen in der Regel vorgezogen.

Miteinander ist einfach.

Die Sparkassenstiftung Umweltschutz unterstützt die Verleihung des Kulturlandschaftspreises des Schwäbischen Heimatbundes.

Überall im Land unterstützen die baden-württembergischen Sparkassen Menschen und Initiativen, die sich zusammenschließen und ehrenamtlich für den Erhalt unserer Kulturlandschaft einsetzen – weil so viel Engagement Würdigung und Förderung verdient. Daher unterstützen die Sparkassen und die Sparkassenstiftung Umweltschutz bereits seit Jahren die Verleihung des Kulturlandschaftspreises des Schwäbischen Heimatbundes: Miteinander für die Menschen, für den Erhalt unserer einzigartigen Kulturlandschaft und die Lebensqualität in Baden-Württemberg.